

Gymnasiale Oberstufe Saar (GOS)

Lehrplan für das Fach

Italienisch

als in der gymnasialen Oberstufe
einsetzende Fremdsprache

Februar 2008

LEHRPLAN FÜR DAS FACH ITALIENISCH ALS IN DER GYMNASIALEN OBERSTUFE EINSETZENDE FREMDSPRACHE

Vorbemerkungen

Der dreijährige Unterricht für Italienisch als in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache gliedert sich in zwei Phasen:

Phase 1 als Einheit des Spracherwerbs (von Beginn der Einführungsphase bis einschließlich dem dritten Halbjahr der Hauptphase)

Phase 2 umfasst das vierte Halbjahr der Hauptphase.

Die Anforderungen während der Spracherwerbsphase (Phase 1) beziehen sich auf folgende Lernbereiche:

1. sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Spracherwerb)
2. fachliche Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb), untergliedert in Sprachbetrachtung, Landeskunde, Kultur und Geisteswelt
3. fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb).

In der Phase 1 liegt der Schwerpunkt auf dem Spracherwerb mit dem Ziel, eine möglichst hohe kommunikative Kompetenz bei den Lernenden zu erreichen. Der Unterricht muss deshalb so angelegt sein, dass sich das Einüben der grammatischen Strukturen und des Wortschatzes in abwechslungsreichen kommunikativen Situationen vollzieht, und nicht allein ausgerichtet ist auf die Beherrschung der Orthographie und der grammatischen Regeln.

Der Unterricht findet möglichst in der Zielsprache statt, wobei die anteilige Sprechzeit des/der Unterrichtenden sich immer stärker zugunsten einer erhöhten Sprechzeit/ Sprachproduktivität der Schüler/Schülerinnen verändert, weil für den G-Kurs im Abitur eventuell eine mündliche Abschlussprüfung in Frage kommt.

Der Gebrauch der deutschen Sprache im Italienischunterricht ist aus ökonomischen Gründen angebracht bei der Vermittlung spezieller Lerninhalte im Anfangsunterricht, z.B. Grammatik.

Parallel zur Förderung der kommunikativen Kompetenz trägt das Wissen über Landeskunde, Kultur und Geisteswelt dazu bei, Einsichten in und Verständnis für die Andersartigkeit italienischen Lebens zu entwickeln (interkulturelle Kompetenz).

Am Ende der 1. Phase sollen die Schülerinnen und Schüler

- grundlegende Kenntnisse standardsprachlicher Strukturen des geschriebenen und gesprochenen Italienisch in den Bereichen der Phonetik, Orthographie, Lexik und Grammatik besitzen, um sich ihren altersgemäßen Bedürfnissen und Absichten entsprechend sach- und situationsgerecht auszudrücken
- grundlegende Lern- und Arbeitstechniken beherrschen, so z.B. verschiedene Techniken des Vokabellernens, des Erkennens grammatischer Regelhaftigkeiten, der Textrezeption und Textproduktion, Übersetzungstechniken und Mediengebrauch
- zusammen mit der kommunikativen Kompetenz auch die interkulturelle Kompetenz entwickeln
- auf die inhaltlichen und methodischen Grundlagen des Unterrichts im vierten Halbjahr der Hauptphase vorbereitet sein.

Hinweise zur Stoffverteilung

Je nach Aufbau des verwendeten Lehrwerks können grammatische Einzelinhalte sowie Informationen zur Landeskunde (interkulturelles Lernen) während der Spracherwerbsphase zeitlich unterschiedlich zu der in der Stoffverteilung vorgesehenen Zuordnung im Unterricht behandelt werden.

Die Stoffmenge ist so bemessen, dass die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht über Freiraum verfügen, um je nach Bedarf Schwerpunkte zu setzen und die im jeweiligen Lehrwerk dargebotenen Inhalte durch eigene Informationen zu erweitern und zu vertiefen.

Für die Behandlung der verbindlichen Lerninhalte sind etwa zwei Drittel (2/3) der Unterrichtsstunden vorgesehen. Die darüber hinausgehenden Stunden stehen für die Vertiefung des Stoffes, für weitere Lerninhalte, Projektarbeiten usw. zur Verfügung.

Im Verlauf des dritten Halbjahres der Hauptphase sollen das verwendete Lehrwerk im Regelfall abgeschlossen und die verbindlich aufgeführten grammatischen Lerninhalte behandelt worden sein, um eine solide Grundlage für die sprachliche Arbeit in Phase 2 sowie für eine eventuelle mündliche Abiturprüfung zu schaffen. Daher soll besonders die Entwicklung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit gefördert werden.

Einführungsphase (Phase 1)		3 Wochenstunden
Wortschatz und Grammatik	<p>Die Auswahl und Reihenfolge des zu erlernenden Wortschatzes richtet sich nach den Sprech- und Schreibabsichten sowie den Inhalten, die vermittelt werden sollen. Als Richtlinie dient das eingeführte Lehrwerk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Substantiv und Adjektiv, Singular und Plural • bestimmter und unbestimmter Artikel • Pronomen: unbetontes Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Interrogativpronomen, Relativpronomen (Nominativ, Akkusativ), häufig gebrauchte Indefinitpronomen • Zahlen, Fragewörter, Datum, Uhrzeit • Verb: regelmäßige Verben (<i>-are, -ere, -ire</i>) im Indikativ Präsens und <i>Passato Prossimo</i>, häufig gebrauchte unregelmäßige Verben, Imperativ, Hilfsverben (<i>avere, essere</i>) • Satzbau: Aussagesatz und Fragesatz, Nebensatz (mit Relativpronomen <i>che</i> oder Konjunktion), häufig gebrauchte Konjunktionen, Groß-/ Kleinschreibung 	
Lern- und Arbeitstechniken: Schreiben, Lese-, Sprech- und Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Lehrwerk • Umgang mit Lernsoftware • Hören: einfache sprachliche Situationen verstehen • Sprechen: korrekte Aussprache elementarer Laute und Lautverbindungen, einfache Fragen und Antworten, einfache Zusammenfassungen • Lesen: bekannte Texte Sinn erfassend lesen • Schreiben: nach Hören schreiben, schriftliche grammatische Übungen, Texte umformen (Dialog β à Erzähltext), visuelle Vorlagen versprachlichen • Übersetzen: Vermitteln einfacher sprachlicher Situationen; Benutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs • Erschließungstechniken für unbekanntes Vokabular 	
Kommunikation: Hör-, Rede- und Schreibenanlässe	<ul style="list-style-type: none"> • unmittelbarer, persönlicher Lebensbereich Alltagssituationen: Familie, Schule, Essen und Trinken, Einkaufen, Wohnen Kommunikation: Begrüßen, Telefonieren, Briefe schreiben, E-mail/SMS schreiben, Erkundigungen einziehen, nach dem Weg fragen, einfache Wegbeschreibungen, Fahrkarte kaufen, Bestellungen aufgeben • erweiterter Lebensbereich Situationen: Freunde, Gastfreundschaft, Freizeit, Urlaub und Reisen Kommunikation: Kennen lernen und Erweitern des spezifischen Wortschatzes, Begriffe definieren, Kontakte pflegen, nach dem Weg fragen, einfache Wegbeschreibungen, Fahrkarte kaufen, Hotelzimmer buchen 	
Kulturelles Lernen	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in das Alltagsleben in Italien • Groborientierung über die geographische Struktur Italiens Regionen große Städte große Inseln 	

Hauptphase, 1. und 2. Halbjahr (Phase 1)		4 Wochenstunden
Wortschatz und Grammatik	<p>Die Auswahl und Reihenfolge des zu erlernenden Wortschatzes richtet sich nach den Sprech- und Schreibabsichten sowie den Inhalten, die vermittelt werden sollen. Als Richtlinie dient das eingeführte Lehrwerk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Substantiv und Adjektiv : Zusammensetzungen, unregelmäßige Pluralbildung, Steigerung, Diminutivformen, Teilungsartikel in besonderen Fällen • Pronomen: betontes Personalpronomen, Relativpronomen (<i>cui, quale, ciò</i>), weitere Indefinitpronomen • Verb: unregelmäßige Verben, <i>Futuro, Condizionale, Imperfetto, Congiuntivo Presente</i>, Imperativ der Höflichkeit, Infinitivkonstruktion, Passiv mit <i>essere, venire, andare</i> • Zahlen, Brüche, Ordinalzahlen, komplexere Rechenoperationen • Satzbau: indirekte Rede, komplexere Satzgefüge, weitere Konjunktionen (mit Indikativ und Konjunktiv) 	
Lern- und Arbeitstechniken: Schreiben, Lesen, Sprechen und Hören	<ul style="list-style-type: none"> • Hören: komplexere sprachliche Situationen verstehen • Sprechen: besondere Aspekte der Aussprache, korrektes Sprechen bei höherem Tempo, komplexere Fragen und Antworten • Lesen: den Sinn unbekannter Texte erfassen • Schreiben: eigene leichte Texte verfassen, Texte umformen, visuelle Vorlagen versprachlichen • Übersetzen: Vermitteln komplexer sprachlicher Situationen, Nutzung des Wörterbuchs (zweisprachig) • Erschließungstechniken für unbekanntes Vokabular 	
Kommunikation Hör-, Rede- und Schreibenanlässe	<ul style="list-style-type: none"> • unmittelbarer, persönlicher Lebensbereich Situationen: Reisen, Transportmittel; Verwandtschaftsbeziehungen, Familienfeste; Tagebuch; Gesundheit, Krankheit; Freizeit, Sport Kommunikation: sich nach dem Wohlbefinden erkundigen, Arztbesuch und häufige Erkrankungen, Apotheke; Beschreibung von Kleidung, sportlichen Tätigkeiten; Beschreibung des eigenen Tagesablaufs • erweiterter Lebensbereich Situationen: Berufe, Berufswelt, Zukunftspläne/Karriere, Schulpartnerschaft Kommunikation: persönliche und offizielle Briefe, Lebenslauf Kontakte zu italienischen Partnern planen, Email-Kontakte knüpfen und Besuch durchführen 	
Interkulturelles Lernen	<p>Erkennen und Beschreiben geografischer Merkmale und Eigenheiten Italiens</p> <p>Schulsystem (grobe Einteilung)</p> <p>Freizeitgestaltung</p>	

Hauptphase, 3. Halbjahr (Phase 1)		4 Wochenstunden
Wortschatz und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes durch literarische und nichtliterarische Texte • Synonyme und Antonyme • Substantiv und Adjektiv : <i>accrescitivi, peggiorativi, vezzeggiativi</i> selbständige Wortschließung aus anderen Sprachen oder mittels Wortbildungselementen wie z.B. Präfixe, Suffixe <p>Fortführung des eingeführten Lehrwerks</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pronomen: Doppelpronomen • Verb: unregelmäßige Verben (Fortsetzung) <i>Trapassato, Futuro Anteriore, Passato Remoto</i> <i>Congiuntivo Passato, Gerundio</i> • Zahlen, Jahrhunderte, Maßeinheiten • Satzbau: Vertiefung und Ergänzung der bekannten Strukturen, indirekte Rede der Vergangenheit, Relativsätze mit Konjunktiv, Konditional als Konjunktivauslöser, Partizipialsätze, Infinitivkonstruktionen 	
Lern- und Arbeitstechniken: Schreiben, Lesen, Sprechen und Hören	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der bisher erworbenen Lern- und Arbeitstechniken und Ergänzung durch folgende Elemente: Hören: einfache regionale Aussprachevarianten verstehen • Sprechen: freies Sprechen und Argumentieren • Lesen: Sinn entnehmendes Lesen längerer Texte aus dem Interessenbereich der Schüler • Schreiben: Zusammenfassung, Nacherzählung Kurzreferate abfassen und vortragen • Übersetzen: kurze komplexe und zusammenhängende Textpassagen ins Deutsche übersetzen Nutzung des Wörterbuchs (einsprachig) • Internetrecherche 	
Kommunikation Hör-, Rede- und Schreibenanlässe	<p>Zusätzlich zu den bisher genannten Punkten:</p> <p>Situationen: Traditionen, Volksfeste, Musik, Klischees, Vorurteile, Hilfsorganisationen, Ökonomie u. Ökologie, Verwaltung, Geschichte, europäische Aspekte</p> <p>Kommunikation: Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, Vorurteile erkennen und abbauen, den italienischen Verwaltungsapparat in groben Zügen kennen, die Rolle Italiens in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterter Lebensbereich Situationen: Medienlandschaft, politische/gewerkschaftliche Landschaft • Geographie, Wirtschaft, Gesellschaft, Kulturgeschichte Situationen: Wirtschaftszentren, Tourismus, Infrastruktur, sprachlich angemessene literarische Texte mit altersspezifischen Inhalten 	
Hauptphase, 4. Halbjahr (Phase 2)		4 Wochenstunden
Grammatik	evtl. noch ausstehende grammatische Themen; schwerpunktmäßige Wiederholung nach Bedarf	
Hörverstehen	zu den landeskundlichen Themen passende Hörtexte	
Interkulturelles Lernen	Vertiefung ausgewählter landeskundlicher Themen, die in Phase 1 bereits behandelt worden sind	

Italienisch als in der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache (Phase 1)

1. Kommunikative und interkulturelle Kompetenz

1.1 Grad der Kommunikationsfähigkeit

Lernziele: im ersten Lernjahr sollen die Schülerinnen und Schüler eine **elementare Kommunikationsfähigkeit** erreichen, d.h. sie sollen in der Lage sein, einsprachige wie zweisprachige Situationen, in gelenkter Form sprachlich zu bewältigen (Sprachmittlung).

Im Einzelnen sollen sie:

- gesprochenes und geschriebenes Italienisch in gelenkter Form verstehen können,
- sich mit Hilfestellung mündlich und in geringerem Maße auch schriftlich in elementarer Form verständigen können,
- in Italien übliche Formen des Umgangs kennen wie z. B. Höflichkeitsformen.

1.2 Hören

Lernziele: globales Erfassen kürzerer Hörtexte allgemeinen Inhalts mit bekanntem Wortschatz

Lerninhalte: einfach strukturierte Texte, in der Regel aus dem „italiano standard“ und dem Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler entsprechend. Für die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- angemessene Sprechgeschwindigkeit,
- Komplexität und Abstraktionsebene der Mitteilung,
- Länge des Textes,
- Besonderheiten der Aussprache.

Die unterschiedliche Gewichtung dieser Faktoren führt zu einer stetigen Steigerung der Anforderungen.

Hinweis: Die Schülerinnen und Schüler sollen Sinnzusammenhänge erfassen, auch wenn sie nicht jedes einzelne Wort verstehen. Deshalb ist es empfehlenswert, die Hörtexte in Sinnabschnitten vorzuspielen.

Danach sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, das Gehörte sinngemäß mit eigenen Worten (ggf. in der Muttersprache) wiederzugeben.

Lerninhalte: Materialien aus dem Lehrwerk und ähnliche Quellen

1.3 Sprechen

Lernziele: angemessene Sprechfertigkeit ist unterrichtlicher Schwerpunkt einer integrierenden Sprach- und Textarbeit. Die Schülerinnen und Schüler

- äußern sich in einfachem Italienisch phonetisch und intonatorisch, grammatisch und lexikalisch möglichst korrekt,
- lesen einen bekannten Text Sinn darstellend und phonetisch/intonatorisch korrekt,
- lesen mit verteilten Rollen,
- beantworten oder stellen Fragen,
- formulieren einfache Aussagen,
- versprachlichen visuelle Vorlage,n
- übertragen einfach strukturierte Gespräche in die andere Sprache.

Lerninhalte: Materialien aus dem Lehrwerk und ähnliche Quellen

Italienisch als in der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache (Phase 1)

1. Kommunikative und interkulturelle Kompetenz

1.4 Lesen

Im Rahmen der Kommunikationsbereiche soll der Schüler geschriebenes Italienisch verstehen, das nach Satzbau und Wortschatz dem Kenntnisstand der Klassenstufe entspricht.

Lernziele: Die Schüler lesen und verstehen einfach strukturierte Texte und erfassen deren Inhalt auch in den Einzelheiten.

Hinweis: Lesen ist hier als Verstehen und nicht als Training der Artikulation und Intonation gemeint

Lerninhalte: Lehrwerk und/oder andere Quellen

1.5 Schreiben

Schreiben im Anfangsunterricht liefert orthographische und syntaktische Grundfertigkeiten und schafft die Basis zur Sprachproduktion.

Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler

- fertigen orthographisch korrekt schriftliche Übungen zu Wortschatz und Grammatik,
- beantworten Fragen zum Text / stellen Fragen zum Text,
- wandeln Texte um (Erzähltexte dialogisieren und umgekehrt),
- fassen Texte/Textabschnitte zusammen,
- beschreiben Vorgänge,
- versprachlichen visuelle oder auditive Vorlagen schriftlich,
- übertragen einfach strukturierte Vorlagen in die Zielsprache.

Lerninhalte: Materialien aus dem Lehrwerk und anderen Quellen; auditive und visuelle Materialien

1.6 Interkulturelle Kompetenz (Landeskunde, Literatur, Geisteswelt)

Landeskundliche Information wird nicht gesondert erworben, sondern in den Spracherlernungsprozess integriert. Den inhaltlichen Rahmen hierfür bilden die im Unterricht behandelten Kommunikationsbereiche.

Quellen für den Erwerb der landeskundlichen Einblicke sind in erster Linie das Lehrwerk und (in Ergänzung dazu) Texte, Bilder und Kommunikationssituationen aus dem italienischen Alltagsleben. Hierzu sind frühzeitige Kontakte zu gleichaltrigen Italienern anzustreben (z.B. Schulpartnerschaften, Briefwechsel, Email).

Landeskundliche Einblicke werden sich vorwiegend auf den unmittelbaren persönlichen und erweiterten Lebensbereich beziehen (siehe 2.2).

Italienisch als in der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache (Phase 1)

2. Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.1 Sprachbetrachtung

Verbindliche Inhalte	Hinweise
<p>Aussprache, Intonation und Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache des <i>italiano standard</i> • Aussprache von <i>gn, gl, qu, ch, gh</i> • Fehlende Aspirierung bei <i>p, t, k</i> • Doppelkonsonanten und Mehrfachvokale • Wortakzent • Satzrhythmus 	<p>Einsatz von Tonträgern</p> <p>il capit<u>a</u>no / cap<u>i</u>itano</p>
<p>Wortschatz nach Lehrwerk</p>	
<p>Grammatik</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Substantiv und kongruentes Adjektiv 	
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmter und unbestimmter Artikel 	
<ul style="list-style-type: none"> • Pronomen <ul style="list-style-type: none"> • unbetontes Personalpronomen • Demonstrativpronomen • Possessivpronomen • Interrogativpronomen • Relativpronomen (Nominativ , Akkusativ) • häufig gebrauchte Indefinitpronomen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen , Fragewörter, Datum , Uhrzeit 	
<p><i>Präpositionen</i> <i>a, da, di, davanti, dietro, di fronte a, ...fa, sotto</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verb <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Verben (-are, -ere, -ire) im Indikativ • Präsens und Passato Prossimo • häufig gebrauchte unregelmäßige Verben • einfache Imperative • Hilfsverben (<i>avere, essere</i>) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Satzbau <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesatz und Fragesatz • Nebensatz (mit Relativpronomen <i>che</i> oder Konjunktion) • häufig gebrauchte Konjunktionen: <i>quando / se / e</i> • Groß-/Kleinschreibung 	

Italienisch als in der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache (Phase 1)

2. Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.2 Landeskunde, Literatur, Geisteswelt (interkulturelles Lernen)

Verbindliche Inhalte	Hinweise
<p>alltäglicher Erfahrungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none">• Haus und Familie, Familienfeste• Schule und Freizeit• Essen und Trinken, Gewohnheiten• Einkaufen• Kontaktaufnahme• nach dem Weg fragen• Verkehrsmittel• Urlaub und Reisen• Regionen, große Städte und Inseln	<ul style="list-style-type: none">• <i>la famiglia, i genitori, i parenti, le feste familiari, la casa</i>• <i>i doveri e gli svaghi</i>• <i>la colazione, il pranzo, la cena, il bar</i>• <i>fare la spesa al mercato, nel supermercato</i>• <i>salutare, telefonare, darsi del tu, darsi del Lei</i>• <i>domandare la strada</i>• <i>i mezzi di trasporto</i>• <i>viaggiare, turismo</i>• <i>le regioni, le grandi città</i>• <i>Sicilia, Sardegna</i> <p>visuelle Unterstützung durch Bildmaterial (Videos, Dias, Prospekte, Internet)</p> <p>2 (Kunst) 2 (Erdkunde) 2 (Geschichte)</p>

Italienisch als in der gymnasialen Oberstufe einsetzende Fremdsprache (Phase 2)

1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

Hinweis: Als Grundlage für den Unterricht dienen Sachtexte sowie auditive und audiovisuelle Materialien zu Themen der italienischen Landeskunde.

1.1 Grad der Kommunikationsfähigkeit

Lernziele: Im vierten Halbjahr der Hauptphase sollen die Schülerinnen und Schüler ihre erworbene Kommunikationsfähigkeit bei der Erarbeitung von literarischen und nichtliterarischen Texten anwenden (mündliche Zusammenfassung, Analyse und Kommentierung von Texten oder längeren Textabschnitten). Der Unterricht erfolgt weitestgehend in der Zielsprache. Landeskundliche Informationen sind in die Textinterpretation integriert.

1.2 Hören

Lernziele: Global- und Detailverstehen auch komplexerer Strukturen und längerer authentischer Hörtexte oder Videosequenzen

Lerninhalte: Die Inhalte werden weitestgehend durch das Thema des vierten Halbjahrs der Hauptphase bestimmt: „I giovani“

Kriterien für die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades sind:

- Sprechgeschwindigkeit,
- Komplexität und Abstraktionsebene der Mitteilung,
- Länge und Authentizität des Textes,
- Anzahl der Sprecher.

Rundfunk- und/oder Fernsehaufnahmen werden im Rahmen des vorgegebenen Themas zur Förderung des Globalverständnisses herangezogen.

1.3 Sprechen

Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler werden durch die von der Thematik vorgegebenen Sprechansätze zu komplexeren Fragen und Antworten motiviert. Die aktive Sprachproduktion von Seiten der Schülerinnen und Schüler tritt immer stärker in den Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen und beantworten Fragen,
- diskutieren,
- halten Kurzreferate,
- versprachlichen visuelle Vorlagen,
- üben sich im Rollenspiel,
- fassen längere Textabschnitte zusammen,
- analysieren und kommentieren Texte und Meinungen.

Lerninhalte: Die meisten Sprechansätze sind vom ausgewählten Text abhängig; soweit möglich sollen auch weitere Themen aus der Landeskunde und Geisteswelt berücksichtigt werden.

1. Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

1.4 Lesen

Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler lesen Sinn entnehmend sprachlich angemessene (auch längere) literarische Textpassagen oder nicht-literarische Texte.

Lerninhalte: Neben den verbindlichen Lerninhalten des vierten Halbjahrs der Hauptphase („i giovani“) können je nach den zeitlichen Möglichkeiten und der Interessenlage der Schülerinnen und Schüler zusätzliche Themen behandelt werden.

1.5 Schreiben

Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler schreiben in komplexeren Satzstrukturen auf der Basis von Text-, Bild- und Tonvorlagen

Lerninhalte:

schriftliche Wiedergabe von geschriebenen und audiovisuellen Vorlagen in Form einer

- Zusammenfassung
- Nacherzählung
- Textumformung (z.B. Dialog in Erzähltext und umgekehrt)
- Vorgangsbeschreibung
- Analyse und Kommentierung

2. Kenntnisse und Einsichten (Wissenserwerb)

2.1 Sprachbetrachtung

Wortschatz

Lernziele:

- Wiederholung, Festigung und Erweiterung des vorhandenen Wortschatzes
- spezifisches Vokabular zur Texterarbeitung
- Wortschließungstechniken und Etymologie
- Arbeiten mit dem einsprachigen Wörterbuch
- Erschließung eines unbekanntes Wortes aus dem Kontext

Lerninhalte

Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung des Grund- und Aufbauwortschatzes an Hand des ausgewählten Textes

Wortschließung auch über andere Sprachen oder mittels Wortbildungselementen wie z.B. Präfixe, Suffixe, Wortfamilien

Umgang mit dem spezifischen Vokabular der Textanalyse und des Kommentars

Grammatik

Beendigung evtl. noch ausstehender grammatischer Arbeit

schwerpunktmäßige Wiederholung wichtiger grammatischer Strukturen vor allem im Hinblick auf eine eventuelle mündliche Prüfung

2.2 Landeskunde, Literatur, Geisteswelt

Ziel des landeskundlichen Unterrichts ist es, grundlegende Kenntnisse und Einsichten über das Italien der Gegenwart und der Vergangenheit zu vermitteln.

Anhand historischer und geographischer Gegebenheiten können Gegenwartsprobleme verständlicher gemacht werden, sodass die Schülerinnen und Schüler die italienische Kultur- und Sprachgemeinschaft besser verstehen lernen. Hierdurch werden sie zu größerer Toleranz und zu einer vorurteilsfreien Sicht einer anderen Kultur geführt.

Die verbindlichen Inhalte von im vierten Halbjahr der Hauptphase beziehen sich auf das Thema : „i giovani“.

Neben den verbindlichen Inhalten können weitere Texte/Themen aus dem Erfahrungshorizont der Jugendlichen gewählt werden.

3. Arbeitstechniken

3.1 Umgang mit Texten

- zentrale Textaussage
- Textgliederung
- Zusammenfassung
- Personencharakteristik
- Vorgangsbeschreibung
- Analisi e commento
- Kurzreferate erstellen

3.2 Verwendung von Hilfsmitteln

- einsprachiges Wörterbuch
- Grammatik
- multimediale Hilfsmittel

4. Fachübergreifende Anforderungen (Methodenerwerb)

Die Schülerinnen und Schüler erlernen

- den Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Grammatiken, Lexika),
- die Benutzung von Zeitungen, Zeitschriften, Ton- und Bildmaterial, Statistiken, Internet,
- verschiedene Lesetechniken zur Texterschließung und Textbearbeitung,
- Arbeitstechniken für die Strukturierung, Gliederung, Analyse und Kommentierung von Texten,
- Techniken zum Erfassen von Hörtexten.